

## **Stand Projekte:**

- koordiniert mit GKG/KOGIS
- koordiniert mit den Kantonen

---

**Anlass: Spirgarten-Treffen 2014**

**vom 27.03.2014**

*Kurt Spälti, IKGEO*

# Themen-/Projektübersicht<sup>+</sup>



↑  
koordiniert mit  
den Kantonen  
und BAFU



←  
Koordiniert mit  
GKG/KOGIS

# Ziele

---

1. **Was ist der Auftrag gemäss GeolG?**
2. **Wie erlangen wir ein gemeinsames Verständnis?**
3. **Was fehlt für eine nachhaltige Umsetzung?**



# Was ist der Auftrag gemäss GeolG?

---

- Datenbereitstellung durch die zuständigen Stellen.
- Download-Dienste für die Datenbereitstellung gefordert.
- Modellierung von Daten und Darstellung durch Fachamt Bund / FIG
- Koordination, Vernetzung hinsichtlich NGDI

- INTERLIS-Modelle für die Geobasisdaten-Beschreibung
- Download-Dienste im engeren Sinne als OGC WFS (bzw. als WCS) für die Datenbereitstellung
- WFS müssen mindestens die eCH-0056-Richtlinien erfüllen
- GML und GML-Profil für INTERLIS als Austauschformat für OGC WFS (bzw. WCS) vorgegeben

→ Factsheet: <http://www.ikgeo.ch/dokumentation/modellkonformer-austausch-von-geobasisdaten.html>

# Wie erlangen wir ein gemeinsames Verständnis?

---

durch ...

... **Diskussionen**

... **Allgemein gültige Definitionen**

... **Workshops** → Expertenworkshop vom 19.09.2013

... **Präsentationen** → z.B. Spirgarten-Treffen

... **Grundlagenpapiere** → z.B. Fact Sheet, Resultate aus Workshops

→ **Handlungsanweisungen**

# Was fehlt für eine nachhaltige Umsetzung?

---

→ Allgemein gültige und praktisch umsetzbare Handlungsanweisungen (u.U. Standardisierung) für eine nachhaltige und vernetzte Datenbereitstellung.

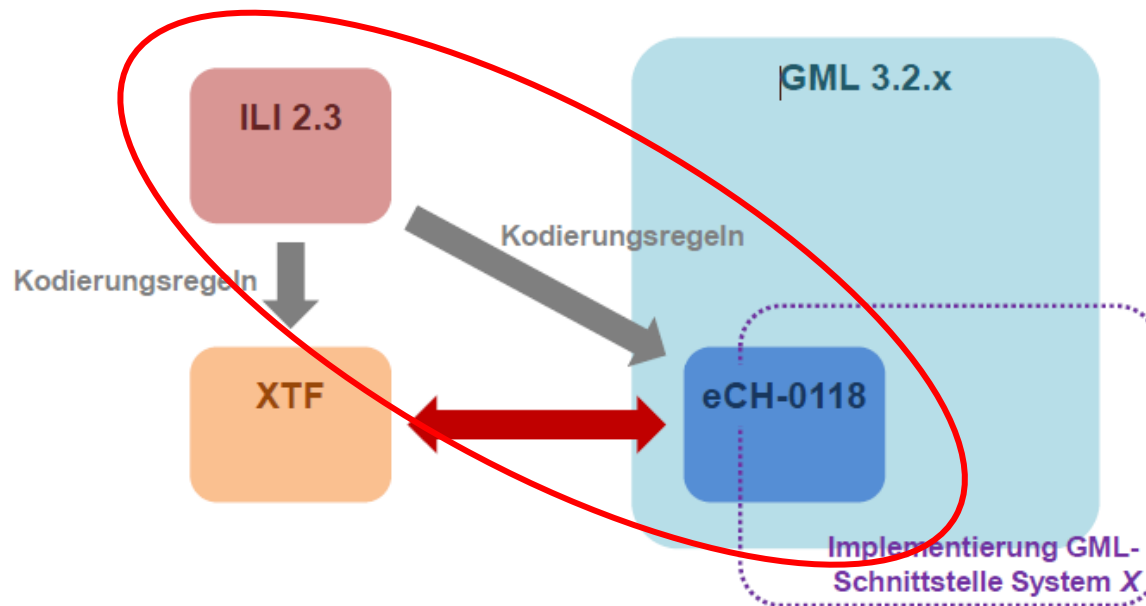
## **Woran arbeitet die Projektgruppe aktuell:**

- Ermittlung von allgemeinen Anwendungsfällen anhand von konkreten Projekten.
- Definieren von Lösungsansätzen pro Anwendungsfall.
- Bewerten der Lösungsansätze ← Bewertungskriterien.

# Was fehlt für eine nachhaltige Umsetzung?

## Beispiel Lösungsansatz:

GML-Anwendungsprofil eCH-0118



# Ziele

---

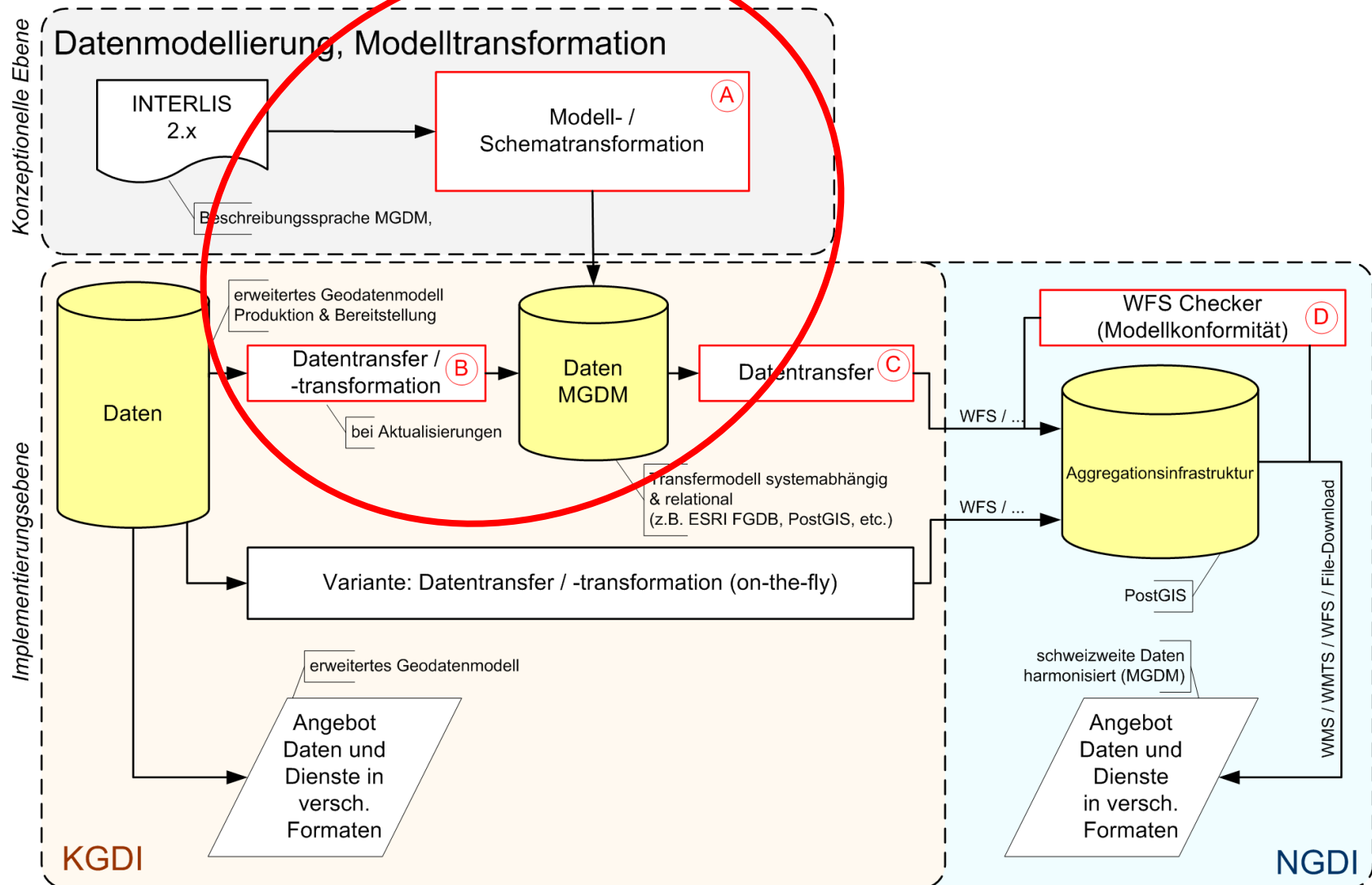
1. **Vorprojekt: Herausforderungen ermitteln.**
2. **Workshop: Weiteres Vorgehen definieren.**
3. **Hilfsmittel zur Unterstützung erarbeiten.**





# Vorprojekt: Herausforderungen ermitteln

## Prozess/Übersicht: Umsetzung MCDM Kantone



# Vorprojekt: Herausforderungen ermitteln

## Erste Erkenntnisse:

- Nicht alle Strukturen des MGDM können problemlos in der GIS-Infrastrukturen der Kantone überführt werden  
→ Gefahr von Informationsverlust!
- Die Umsetzung birgt Spielraum  
→ Gefahr einer heterogenen Umsetzung in verschiedenen Kantonen!
- Die Umsetzung gestaltet sich aufwendig  
→ Wichtig, dass die Synergien genutzt und Hilfsmittel zur Verfügung gestellt werden.

### Kleines Rechnungsbeispiel:

102	Geobasisdatensätze in der Zuständigkeit der Kantone x
26	Kantone $\approx$
2652	umzusetzende MGDM in den Kantonen

# Weiteres Vorgehen definieren

---

## Ziele für Folgeprojekt:

Bezüglich der in der Praxis verwendeten Systemen sollen folgende Fragen geklärt werden:

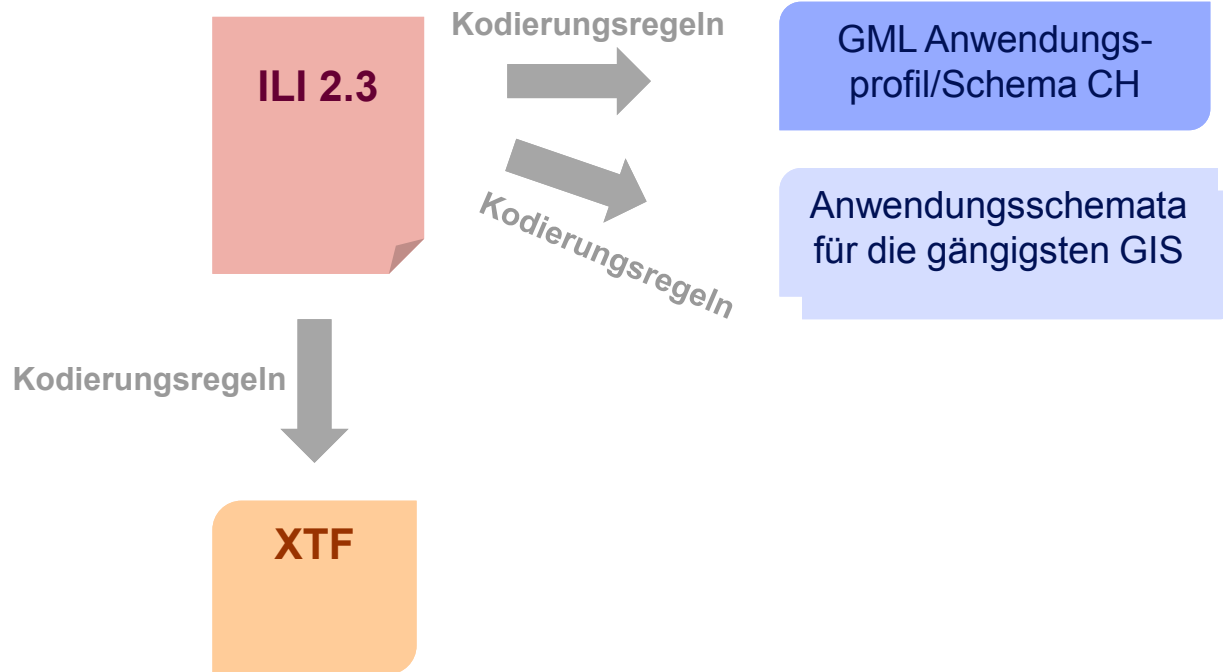
- Wie hat die Umsetzung der MGDM zu erfolgen? (→Ablauf, Regeln)
- Welche Empfehlungen lassen sich für die Modellierung von künftige MGDM in INTERLIS formulieren?

Qualitätssicherung in Bezug auf die Modellierung und Umsetzung der MGDM :

- Welche Qualitätssicherungs-Möglichkeiten gibt es?
- Wie werden Qualitätsanforderungen an Geodaten sinnvoll typisiert?
- Wo im definierten Ablauf der Umsetzung der MGDM hat welche Qualitätssicherung zu erfolgen?

# Hilfsmittel zur Unterstützung erarbeiten

## Beispiel:

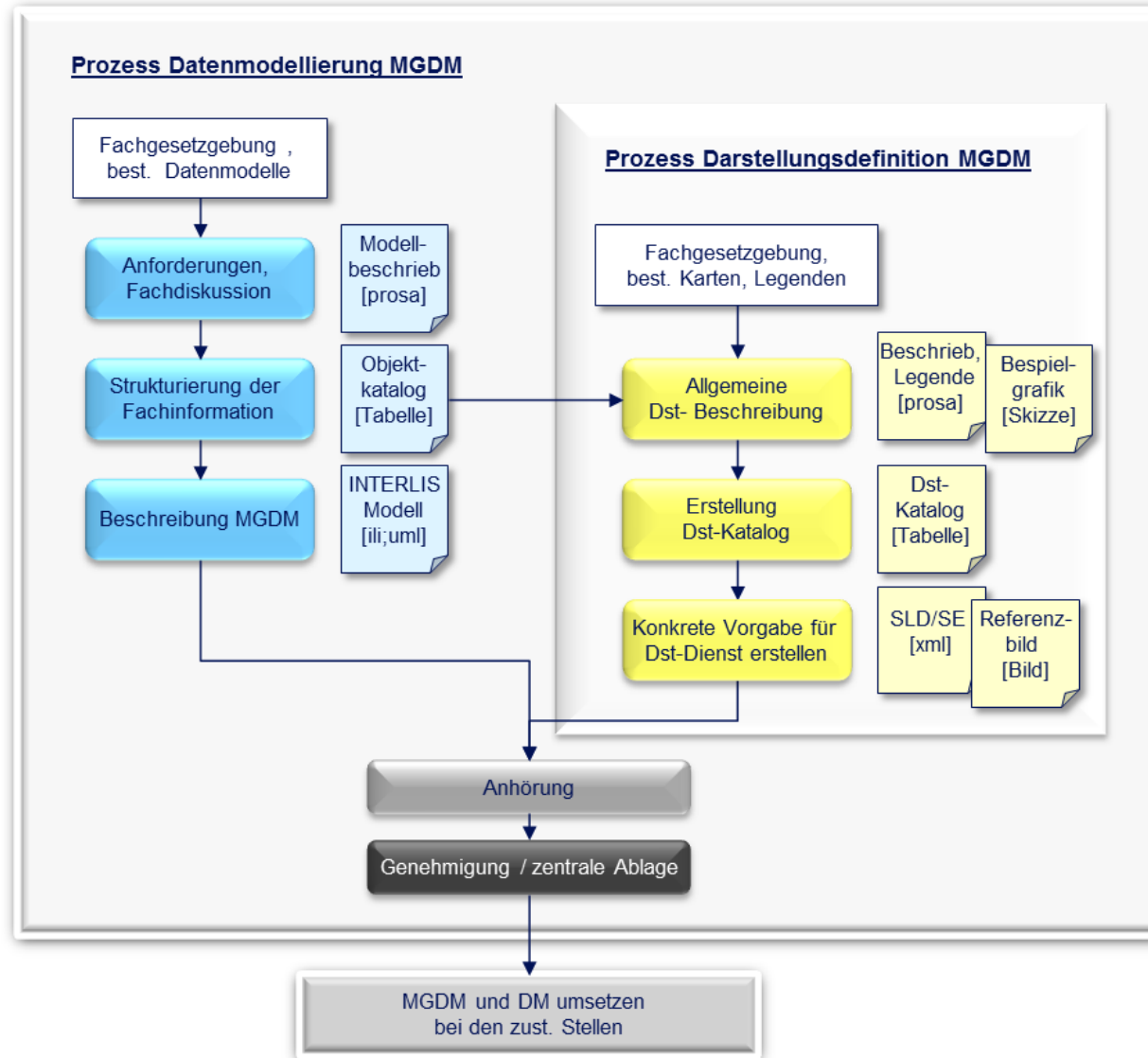


# Ziele

1. Empfehlungen zur Erarbeitung von Darstellungsmodellen zu MGDM
2. Hilfsmittel zur Definition von Darstellungsmodellen zu MGDM



# Empfehlungen: → Prozess



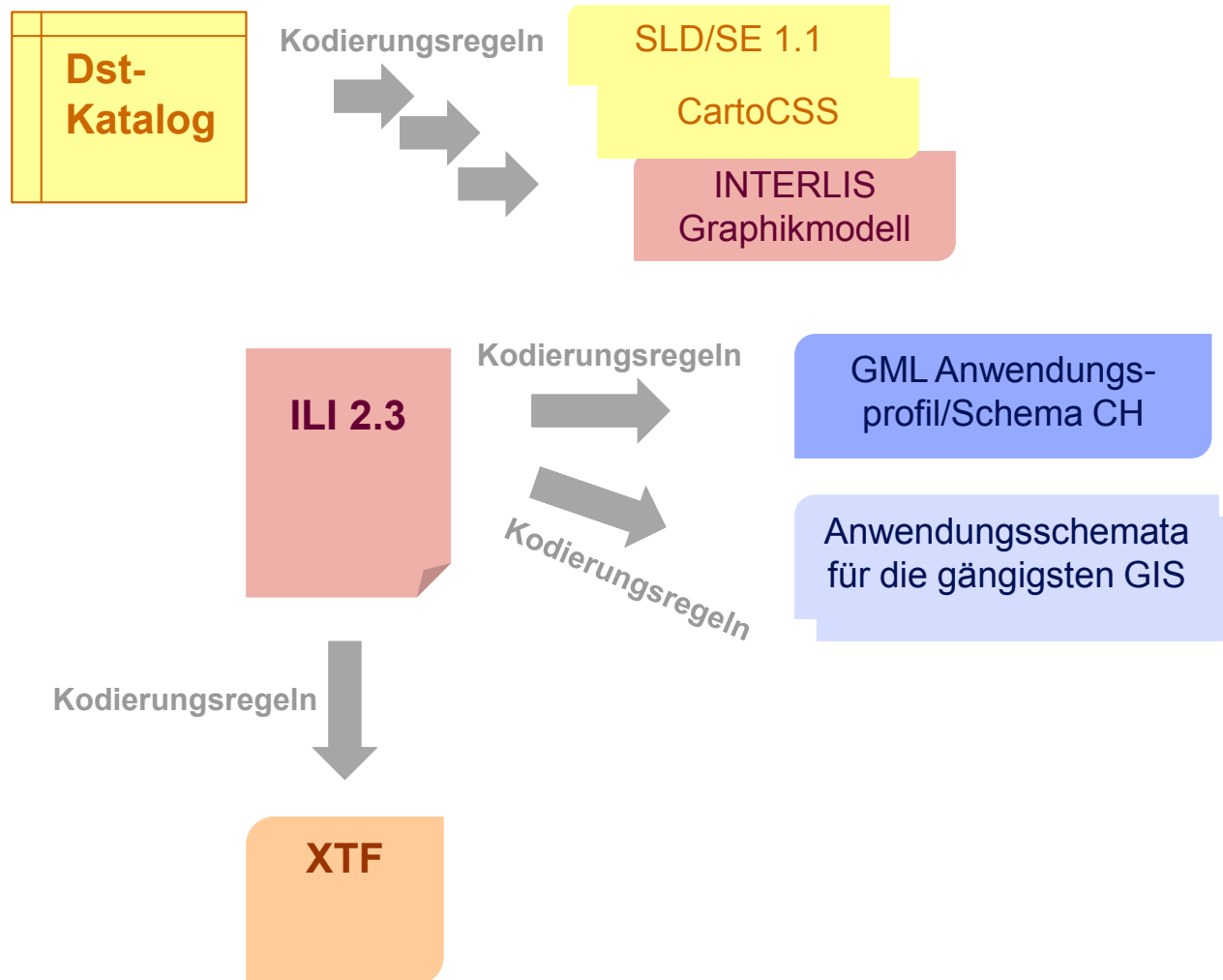
# Hilfsmittel zur Definition von DstM

## Darstellungskatalog:

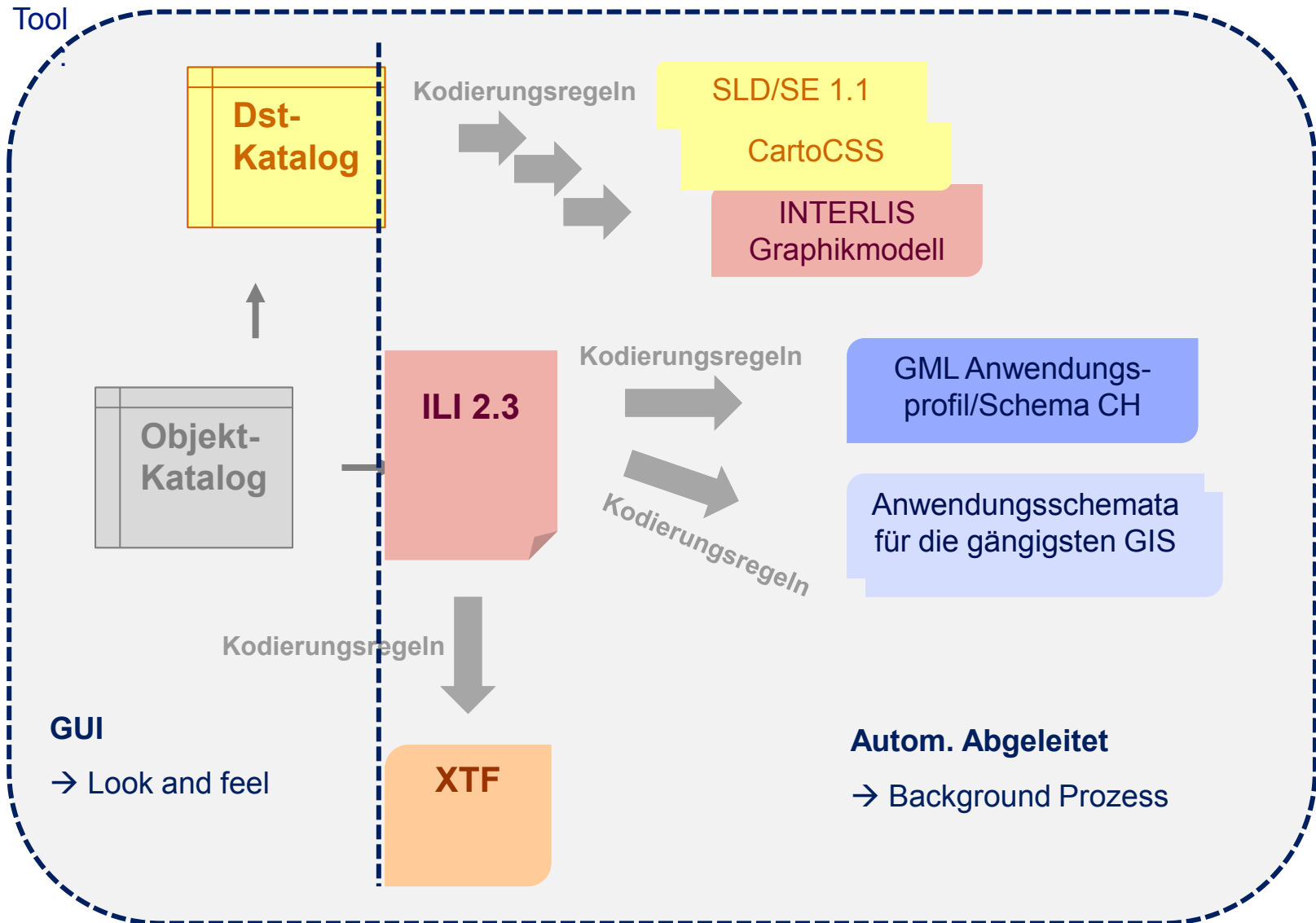
	<b>Layer</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Punkt-Stil</li> <li>• Linien-Stil</li> <li>• Polygon-Stil</li> <li>• Text-Stil</li> <li>• Raster-Stil</li> </ul> <b>Farben</b>

- tabellarisch aufgebaut
- allgemein verständlich
- praxisorientiert
- sauber strukturiert
- maschinenlesbar- und validierbar
- Ausgangspunkt zur Ableitung spezifischer Formate wie:
  - SLD/SE 1.1
  - CartoCSS
  - INTERLIS Graphikmodell
  - etc...

# Hilfsmittel zur Definition von DstM







# Ausblick - Fazit

---

Von der Modellprogrammierung und losgelösten  
Umsetzung...

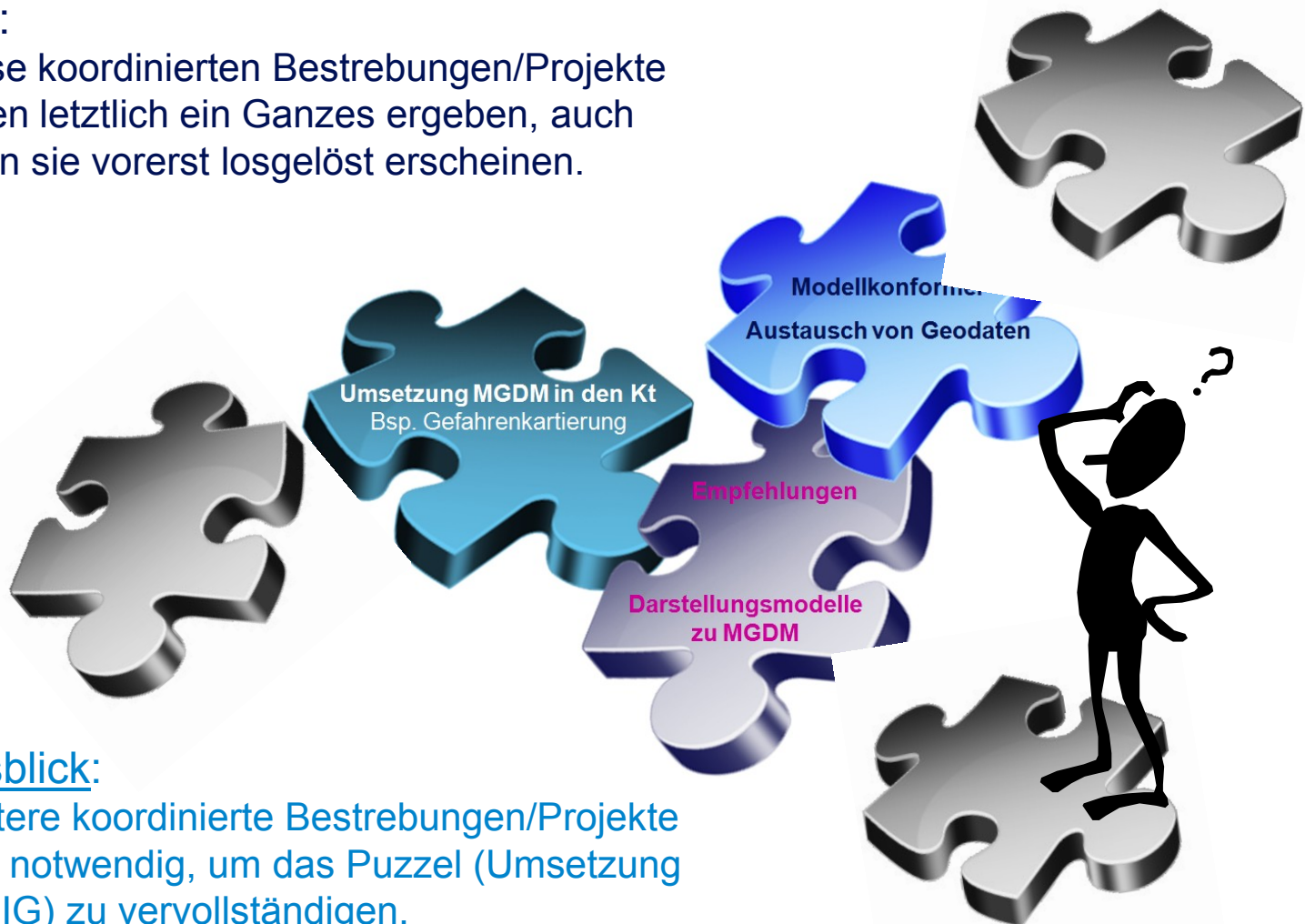
... hin zur applikations-gestützten Modellierung von  
Daten und deren Darstellungen mit ableitbaren  
Anwendungsschemata

INTERLIS und internationale Standards sollen sich ergänzen  
und deren Syntax im Sinne des Nutzer/Anwender in den  
Hintergrund treten

# Ausblick - Fazit

## Ziel:

Diese koordinierten Bestrebungen/Projekte sollen letztlich ein Ganzes ergeben, auch wenn sie vorerst losgelöst erscheinen.



## Ausblick:

Weitere koordinierte Bestrebungen/Projekte sind notwendig, um das Puzzel (Umsetzung GeolG) zu vervollständigen.